



Weiterbildung BFS Basel 2017 / 2018 – Soziale Berufe

Als Fachperson im Sozialbereich ist für Sie die berufliche Weiterbildung nicht nur eine Notwendigkeit, sondern ein Anliegen und Bedürfnis.

Im Folgenden werden die Weiterbildungen im Bereich der beruflichen Fachrichtung „Fachperson Kinderbetreuung“ der Berufsfachschule Basel vorgestellt. Die Weiterbildungen verstehen sich als Angebot im Tertiär B Bereich, stehen aber meistens auch Fachpersonen offen, die in anderen Berufsfeldern alltäglich mit Kindern arbeiten. Die Aufnahmebedingungen finden sich in den einzelnen Ausschreibungen

Die Weiterbildungen werden teils in Form eines Lehrgangs und teils in Form von frei wählbaren Kursen angeboten. Die Kurszeiten, wenn nicht anders vermerkt, sind morgens von 08:30 – 12:00 (4 Lektionen = 3 Stunden und nachmittags von 13:30 – 17:00 (4 Lektionen = 3 Stunden).

Unsere Weiterbildungen bieten Ihnen die Möglichkeit

- zur fundierten Auseinandersetzung mit Fachthemen
- zur Reflexion Ihres beruflichen Handelns und zum Erfahrungsaustausch mit Berufskolleginnen und Berufskollegen

Detaillierte Informationen zu den Angeboten erhalten Sie auf der Website www.bfsbs.ch/weiterbildung/soziale-berufe und bei Frau F. Safi

Fatema Safi, Berufsfachschule Basel, Tel: +41 61 267 55 04, fatema.safi@bs.ch

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte unser [Onlineformular](#).

1. Weiterbildungen im Frühbereich

1.1 Kurse FBBE mit Zertifikatsabschluss

Die folgenden sieben Kurse sind offen und frei belegbar. Fachpersonen, die alle beschriebenen Kurse absolviert haben, erhalten ein **Zertifikat «Weiterbildung Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung»** der Berufsfachschule Basel im Umfang von 111 Stunden (148 Lektionen). Die Kurse müssen nicht alle im selben Jahr belegt werden.

Ich möchte lernen

Gestalten von Bildungsräumen mit Kindern

Heute werden an Fachpersonen Betreuung in Kitas, Spielgruppen und Tagesfamilien hohe Anforderungen gestellt. Wer sich als Begleiterin oder Begleiter von Lernprozessen verstehen will, muss sich mit dem eigenen Lernen auseinandersetzen, das eigene Verständnis der Berufsrolle überdenken und sich Kenntnisse über Bildungs- und Lernprozesse aneignen. Die Fähigkeit, einen anderen Blickwinkel einzunehmen und etwas mehrperspektivisch zu betrachten, ist in der Arbeit mit Kleinkindern zentral. Die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Sichtweisen aller Beteiligten ist für die Zusammenarbeit zum Wohl des Kindes und für dessen Entwicklung bedeutsam.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre EFZ oder EBA, Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin, Basiskurs Tageseltern und vergleichbare Ausbildungen
- Gute Deutschkenntnisse, mindestens Sprachniveau B2 gemäss dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates“
- Berufserfahrung und aktuelle Berufstätigkeit mit Kindern zwischen null und vier Jahren

Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
BFS Basel A107	Jeweils Samstag 20.01.2018 27.01.2018	12 Stunden	Edgar Gusset	CHF 80.- plus CHF 10.- Materialgeld	23. Dezember 2017

Verstehst du mich

Einführung in die Sprachförderung für alle Kinder im Alltag

Das Erlernen der Familien- und Lokalsprache ist für Kinder zentral. Jedes Kind möchte verstanden und verstanden werden. Auch wenn das Kind noch kein Deutsch spricht, kommuniziert es mit uns. Sie lernen erste, grundlegende Anwendungen einer Sprachförderung im Alltag kennen und umsetzen.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre EFZ oder EBA, Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin, Basiskurs Tageseltern und vergleichbare Ausbildungen
- Gute Deutschkenntnisse, mindestens Sprachniveau B2 gemäss dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates“
- Berufserfahrung und aktuelle Berufstätigkeit mit Kindern zwischen null und vier Jahren

Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
BFS Basel A107	Jeweils Samstag 02.09.2017 09.09.2017 23.09.2017	18 Stunden	Rea Buner	CHF 120.- plus CHF 10.- Materialgeld	16. August 2017

Sprich mit mir

Dialoge mit Kindern gestalten

Menschen entwickeln sich, indem sie sich mit ihrem Umfeld austauschen. Soziale, emotionale, körperliche und kognitive Prozesse sind dabei eng miteinander verknüpft. In der beruflichen Begegnung mit Kindern sind Interaktionsqualitäten im Sinn von Dialog, Empathie, Akzeptanz, Ermutigung und Lebensfreude bedeutsam. Emotional und interaktiv intensive Beziehungen tragen entscheidend zur Unterstützung von Lernprozessen bei.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre EFZ oder EBA, Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin, Basiskurs Tageseltern und vergleichbare Ausbildungen
- Gute Deutschkenntnisse, mindestens Sprachniveau B2 gemäss dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates“
- Berufserfahrung und aktuelle Berufstätigkeit mit Kindern zwischen null und vier Jahren

Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
BFS Basel A107	Jeweils Samstag 18.11.2017 02.12.2017 16.12.2017	18 Stunden	Anette Casali	CHF 120.- plus CHF 10.- Materialgeld	23. Oktober 2017

Spiel mit mir

Die Entwicklung des Kindes im Spiel anregen

Das Lernen von kleinen Kindern geschieht im Spiel. Das Spielen zu fördern heisst das Lernen individuell und kindgemäss anzuregen. Spielfreude und Spiellust sollen in Kindertagesstätten Spielgruppen, Tagesfamilien und anderen Einrichtungen bewusst erhalten und sorgfältig gefördert werden. Eine intensive Auseinandersetzung mit dem faszinierenden Thema ist spannend und notwendig.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre EFZ oder EBA, Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin, Basiskurs Tageseltern und vergleichbare Ausbildungen
- Gute Deutschkenntnisse, mindestens Sprachniveau B2 gemäss dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates“
- Berufserfahrung und aktuelle Berufstätigkeit mit Kindern zwischen null und vier Jahren

Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
B BFS Basel A112	Jeweils Samstag 28.04.2018 05.05.2018 26.05.2018	18 Stunden	Elisabeth Brü- ger Zbinden	CHF 120.- plus CHF 10.- Materialgeld	30. März 2018

Schau mir zu

Kinder im Arbeitsalltag bewusst wahrnehmen und beobachten

Wenn ich als pädagogische Fachperson bewusst wahrnehme, was ein Kind „tut“ und wie es etwas „tut“, erkenne ich, wie es lernt, wie es sich Neuem zuwendet, sich Anforderungen stellt und diese bewältigt. Dieses Wissen ermöglicht mir, mein Handeln und die Angebote optimal auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder auszurichten und zu gestalten. Dadurch kann das Potenzial jedes Kindes unterstützt, gefördert und zur Entfaltung gebracht werden.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre EFZ oder EBA, Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin, Basiskurs Tageseltern und vergleichbare Ausbildungen
- Gute Deutschkenntnisse, mindestens Sprachniveau B2 gemäss dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates“
- Berufserfahrung und aktuelle Berufstätigkeit mit Kindern zwischen null und vier Jahren

Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
BFS Basel A107	Jeweils Samstag 03.03.2018 17.03.2018 14.04.2018	18 Stunden	Anette Casali	CHF 120.- plus CHF 10.- Materialgeld	3. Februar 2018

Burzelbaum kompakt

Kinder entdecken über Bewegung die Welt

Die Welt der Kinder ist geprägt durch die Bewegung. Sie bewegen sich um die Welt zu entdecken, um sich selber zu erfahren und in Kontakt mit anderen zu kommen. Aus diesem Grund wurde 2005 das Projekt „Burzelbaum“ lanciert, um die Bewegung im Kindergartenalltag nachhaltig zu fördern.

In diesem Kurs bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit die Projektinhalte des Burzelbaums in einer kompakten Form kennenzulernen und auszuprobieren. Sie können so ihre Handlungskompetenz in Bezug zur Bewegungsförderung der Kinder erweitern.

Anforderungen

- Abgeschlossene Berufslehre EFZ oder EBA, Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin, Basiskurs Tageseltern und vergleichbare Ausbildungen

Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
BF BFS Basel A107	Freitagnach- mittag 20.10. 2017 Samstag 21.10.2017	9 Stunden	Franziska Sölter	CHF 80.- Plus CHF 5.- Materialgeld	07.10.2017

Sprich mit meinen Eltern

Kooperation mit Eltern gestalten

Die Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für ihr Kind. Sie erleben es im familiären Umfeld, sie kennen seine Vorlieben und Themen und sie wissen viel über die bisherigen Entwicklungsschritte.

Die Fachpersonen in Spielgruppen, KiTas und Tagesfamilien nehmen das Kind in einem anderen Kontext wahr. Sie erleben es zusammen mit anderen Kindern und betrachten es mit dem Blick der pädagogischen Fachperson. Das Anliegen der Eltern und der Fachpersonen ist, dass sich das Kind entwickeln und entfalten kann. Eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit ist dabei für alle Beteiligten wichtig. Sie dient dem Ziel, das Kind gemeinsam bestmöglich zu ermutigen und zu unterstützen.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre EFZ oder EBA, Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin, Basiskurs Tageseltern und vergleichbare Ausbildungen
- Gute Deutschkenntnisse, mindestens Sprachniveau B2 gemäss dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates“
- Berufserfahrung und aktuelle Berufstätigkeit mit Kindern zwischen null und vier Jahren

Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
BFS Basel A107	Jeweils Samstag 03.02.2018 10.03.2018 21.04.2018	18 Stunden	Annette Casali	CHF 120.- plus CHF 10.- Materialgeld	15. Januar 2018

1.2 Babys

„Babys verstehen“ – eine Einführung

Durch die intensive Säuglingsforschung der letzten Jahre, wurden wir uns der Bedeutung der frühen Kindheit bewusst. Babys in ihrer Entwicklung zu begleiten ist im Kitaalltag und in Tagesfamilien eine grosse Herausforderung, welche besondere Fähigkeiten von pädagogischen Fachkräften erfordert. Durch das Verstehen der Feinzeichen der Babys lassen sich deren Bedürfnisse gut erfassen. Eine Auseinandersetzung mit dem „kompetenten Säugling“ ist faszinierend und wichtig.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre EFZ oder EBA, Basiskurs Tageseltern und vergleichbare Ausbildungen
- Gute Deutschkenntnisse, mindestens Sprachniveau B2 gemäss dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates“
- Berufserfahrung und / oder aktuelle Berufstätigkeit mit Babys

Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
BFS Basel A107	Erste Durch- führung Samstag, 04.11.2017	6 Stunden	Monica Arnold	CHF 40.- plus CHF 10.- Ma- terialgeld	16. Oktober 2017
	Zweite Durch- führung Samstag, 09.06.2018				14. Mai 2018

1.3 Lehrgang zur frühen sprachlichen Förderung

Frühe sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch

Lehrgang 12

Dieser berufsbegleitende Lehrgang befähigt Fachpersonen aus Spielgruppen, Tagesheimen und ähnlichen Institutionen, Kinder zwischen zwei und vier Jahren im Alltag professionell im Bereich der deutschen Sprache zu fördern. Er basiert auf der engen Verschränkung von Theorie und Praxis. Die berufsbegleitende Ausbildung dauert zwei Jahre und wird mit einem kantonalen Zertifikat als Fachperson frühe Sprachförderung abgeschlossen. Die insgesamt 19 Kurstage finden einmal monatlich am Freitag statt. Hinzu kommt die Durchführung von Super- und Intervention von insgesamt 19 Stunden und sie werden zweimal in Ihrer Einrichtung besucht. Das Umsetzen von Praxisaufgaben, das Schreiben von Reflexionen und das Verfassen einer abschliessenden Lerndokumentation beanspruchen zusätzlich ca. 120 Lernstunden. Die Mindestanforderungen sind eine abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung oder Spielgruppenleiterin, 3 Jahre Berufserfahrung und das Niveau C1 in der deutschen Sprache. Der Lehrgang wird nach bestandemem Qualifizierungsverfahren mit einem Zertifikat «**Fachperson frühe Sprachförderung**» abgeschlossen.

Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
BFS Basel und eigene Institution	Kurstage: jeweils freitags	Start: August 2018 / Zertifizierung Juni 2020	H. Knutti, Lehrgangsleitung	Je nach Wohnort. Viele Kantone übernehmen das Kursgeld.	31. Oktober 2017

2. Kinder ab 5 Jahren

Gespräche mit Kindern ab 5 Jahren führen

Schon im jungen Kindesalter dienen Gespräche dazu, mit unseren Mitmenschen in Kontakt und Interaktion zu treten und unsere Ideen, Wünsche und Vorstellungen mitzuteilen sowie die Beziehungen zu gestalten. Wertvolle Begegnungen und gelungene Gespräche sind auch abhängig vom sprachlichen und kulturellen Hintergrund der Fachpersonen. Die eigene Haltung und Authentizität spielen dabei eine wesentliche Rolle.

In diesem Kurs werden Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Fachpersonen von einer unbewussten Alltagskommunikation zu gezielter Interaktion zu gelangen.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre EFZ oder EBA, Ausbildung in Sozialpädagogik oder sozialer Arbeit, Basiskurs Tageseltern und vergleichbare Ausbildungen
- Gute Deutschkenntnisse, mindestens Sprachniveau B2 gemäss dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates“
- Berufserfahrung und aktuelle Berufstätigkeit mit Kindern ab vier Jahren

Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
BFS Basel A107	Jeweils Samstag, 02.06.2018 16.06.2018 23.06.2018	18 Stunden	Elisabeth Brüger	CHF 120 plus CHF 10 Materialgeld	30. April 2018

3. Zusatzfunktion «Teamleitung»

<p>«Pädagogische Teams leiten in familien- und schulergänzenden Betreuungseinrichtungen»</p> <p>Die Qualität der Zusammenarbeit im Team ist ein wesentlicher Faktor, der zur pädagogischen Qualität in familien- und schulergänzenden Betreuungseinrichtungen beiträgt. In dieser Weiterbildung werden Fachpersonen, welche pädagogische Teams leiten oder leiten möchten, die dazu benötigen spezifische Kompetenzen vermittelt.</p> <p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EFZ Fachfrau Betreuung oder vergleichbare Ausbildung, Ausbildung in Sozialpädagogik oder sozialer Arbeit oder vergleichbare Ausbildung - Aktuelle Tätigkeit im Fachbereich muss vorhanden sein 					
Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
BFS Basel	<p>5 Freitage</p> <p>2. Februar 18 16. März 18 23. März 18 20. April 18 1. Juni 18 22. Juni 18 Jeweils 09.00 – 12.00 13.30 – 16.30</p> <p>4 Donnerstage</p> <p>08. März 18 19. April 18 17. Mai 18 14. Juni 18 Jeweils 18.30 – 20.00</p> <p>Abschluss: Freitag, 22. Juni 18 Individuelle Zeiten</p>	<p>5 Kurstage à 8 Lektionen</p> <p>4 Transferabende à 2 Lektionen</p> <p>Abschlussveranstaltung à 2 Lektionen</p>	Thomas Leimgruber, Edgar Gusset	CHF 950.-	15.12.2017

4. Inhouse-Angebote

<p>Interne Kurse und Beratungsangebote für familien- und schulergänzende Institutionen</p> <p>Inhouse-Angebote sind Weiterbildungs- und Beratungsangebote für Institutionen der Kinderbetreuung (Kitas und Tagesstrukturen, Spielgruppen), die spezifisch auf die Bedürfnisse der jeweiligen Institution ausgerichtet sind.</p> <p>Die Institution wendet sich mit ihrem Weiterbildungs- oder Beratungsbedarf an die Berufsfachschule Basel. Die BFS erstellt aufgrund der Bedürfnisse und Anliegen ein speziell auf diese Institution und ihre Mitarbeitenden ausgerichtetes Angebot und stellt die Durchführung durch kompetente und speziell ausgebildete Kursleiterinnen sicher.</p>					
Ort	Daten	Dauer	Leitung	Kosten	Anmeldefrist
Institutionen der familien- und schulergänzenden Betreuung	Nach Bedarf	Nach Bedarf und Anliegen	Offen, themenbezogen	Nach Vereinbarung	Anmeldung jederzeit möglich

